

Ministerium für Bildung und Frauen |  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Leiterinnen und Leiter der Gymnasien in  
Schleswig-Holstein  
(3-fach )  
einschl.  
Örtliche Personalräte  
Schulelternbeiräte

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: III 3  
Meine Nachricht vom: /

Dr. Doris Köster-Bunselmeyer  
Doris.Koester-Bunselmeyer@mbf.landsh.de  
Telefon: 0431 988-2204  
Telefax: 0431 988-2318/

März 2007

## Planstellenzuweisungsverfahren GYMNASIEN für das Schuljahr 2007/2008

Wie schon in den Vorjahren werden zum Schuljahr 2007/2008 die insgesamt für die Gymnasien zur Verfügung stehenden Stellen den einzelnen Schulen nach einem schülerzahlbezogenen Schlüssel (Grundversorgung) zugewiesen. Mit diesem Verteilungsverfahren wird eine annähernd gleichmäßige Verteilung der Lehrkräfte auf der Grundlage von für alle beteiligten Schulen vergleichbaren, transparenten Versorgungsdaten angestrebt.

Dies setzt eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulaufsicht sowie den jeweils zu beteiligenden Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragten voraus. Dabei ist im Rahmen der rechnerisch ermittelten Stellenzuweisung unter Beachtung von Kooperationsmöglichkeiten benachbarter Schulen in der gymnasialen Oberstufe auch die fachspezifische Versorgung der einzelnen Schule soweit als möglich zu berücksichtigen. Zur Verteilung an die Gymnasien stehen 4491 Stellen (ohne Referendare und hauptamtliche Studienleiter sowie ohne Stundengebermittel) zur Verfügung.

Zusätzlich stehen den Schulen Stellen durch kirchliche Lehrkräfte für den katholischen und für den evangelischen Religionsunterricht zur Verfügung.

Über den Vertretungsfonds werden für die Gymnasien wie im Vorjahr 1.338.150 € an Haushaltsmitteln bereitgestellt.

Durch den selbstverantwortlichen Unterricht der Referendarinnen und Referendare erhalten die Schulen, an denen sie ausgebildet werden, zusätzliche Unterrichtskapazitäten von jeweils 6 Wochenstunden.

Die o. g. Zahl 4491 berücksichtigt die im Haushalt 2007 enthaltenen Stellen für Lehrkräfte an Gymnasien einschließlich der vollzogenen Stellenübertragungen des Schuljahres 2006/07 und zusätzlicher Stellenübertragungen.

Von der insgesamt verfügbaren Zahl werden die in der Anlage 1 ausgewiesenen notwendigen Abzüge vorgenommen (für das Abendgymnasien Kiel, das als einziges nicht in ein Gymnasium integriert ist, für Beurlaubungen und Abordnungen; für den Landespool, für die Ausbildung der Referendarinnen und Referendare durch das IQSH und die Freistellung von Personalräten, sowie für den IQSH-Pool insgesamt).

Die verbleibenden Stellen werden um eine Ausgleichsmenge von 360 Stellen zur Vermeidung strukturbedingter Belastungen vermindert. Diese Stellen werden den betroffenen Schulen unter den nachfolgenden Buchstaben C bis F wieder zugeführt. Weitere 80 rechnerische Stellenteile werden als sog. Planungsreserve für zusätzliche Eingangsklassen, für unvorhergesehene Schülerzuwächse sowie für Vertretungsmaßnahmen zum Ausgleich für besonders lang andauernde, attestierte Krankheitsfälle aus dem allgemeinen Verteilungsverfahren herausgenommen und den betreffenden Schulen direkt zugewiesen. Hier wurden auch die Stundenermäßigungen der schwerbehinderten Lehrkräfte berücksichtigt. Die verbleibenden Stellen werden wie in den Vorjahren etwa im Verhältnis von 64,8 : 11,8 : 23,4 auf die Sekundarstufe I des Gymnasiums, die Jahrgangsstufe 11 und die Jahrgangsstufen 12 und 13 in der Oberstufe verteilt.

- A** Für jede Schule ergibt sich hieraus eine rechnerische Grundzuweisung von 0,0442 Planstellen pro Schülerin und Schüler der Sekundarstufe I, von 0,0563 Planstellen pro Schülerin und Schüler des 11. Jahrgangs und von 0,0641 Planstellen pro Schülerin und Schüler der Jahrgänge 12 und 13
- B** Zusätzlich werden den Schulen, die für besondere Maßnahmen Ausgleichsstunden aus dem Landespool, für die nebenamtlichen Ausbilder/Studienleiter, für die freigestellten Mitglieder des Hauptpersonalrates sowie Ausgleichsstunden aus dem IQSH-Pool erhalten, entsprechende Stellenanteile zugewiesen.
- C** 108 Stellen werden an Schulen (mit bis zu 700 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 -10) entsprechend der Schülerzahl in einem Strukturausgleich zugewiesen. Dies trägt den besonderen Problemen kleiner Schulen bei der Bildung von durchschnittlich großen Klassen Rechnung.  
Dieser Ausgleich setzt voraus, dass an den Schulen der Klassenteiler 29 in den Klassenstufen 5, 7, 9 und 11 angewendet wird.
- D** Jede Schule erhält unabhängig von ihrer Größe eine Stelle zur Sicherung notwendiger Differenzierungen im Fremdsprachenunterricht, insbesondere für das Angebot in dritten Fremdsprachen.
- E** Zur Sicherung eines Mindestkursangebotes im Umfang der in der Oberstufenverordnung geregelten Belegpflichten an kleinen Schulen stehen 44,1 Stellen zur Verfügung.  
In der Jahrgangsstufe 11 erfolgt der Ausgleich in Berücksichtigung der Vorgaben für Klassen- und Gruppenbildung.  
Der Ausgleich für kleine Oberstufen wird für die Jahrgangsstufen 12 und 13 wie im Vorjahr abgestuft.

- F Zur Sicherung des zusätzlichen Unterrichtsangebotes z. B. in besonderen Zweigen und für Ganztagsangebote weist die Schulaufsicht gesondert Stellen im Umfang von 92,8 Stellen zu. Berücksichtigt werden darin auch die Förderung von Schülergruppen nichtdeutscher Muttersprache und der Aufbau von auf 8 Jahre verkürzten Bildungsgängen.

Grundlage der Zuweisung an die Einzelschulen bleibt die der ANLAGE 2 zu entnehmende Berechnung der Stellen (vorbehaltlich evtl. notwendiger Einzelkorrekturen). Sie erfolgt auf der Basis der Statistik des Schuljahres 2006/07, hochgerechnet auf die zu erwartende Zahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/08.

Unabhängig davon, dass den Schulen stufenbezogen berechnete Stellenkontingente zugewiesen werden, ist die **Gesamtzahl der Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs der Sekundarstufen I und II** heran zu ziehen.

Die für das Schuljahr 1994/95 getroffenen Regelungen für die Anwendung der **Studentafel** gelten weiterhin:

Somit bleibt die Studentafel in der zurzeit gültigen Fassung als Grundlage für die Unterrichtsverteilung verbindlich. Von ihr kann im Umfang von bis zu 10 % für die einzelne Klasse abgewichen werden, wenn damit ein Fachlehrermangel ausgeglichen werden muss oder andere pädagogische Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler geboten sind. Dabei ist eine Minderung des Unterrichts um mehr als eine Stunde pro Fach und Klasse durch einen entsprechend zu regelnden Einsatz der Lehrkräfte in ihren beiden Unterrichtsfächern nach Möglichkeit zu vermeiden.

Die Abweichung von der Studentafel darf sich nicht einseitig auf bestimmte Fächer oder Klassen konzentrieren.

Die Einrichtung von **Arbeitsgemeinschaften** soll den Richtwert von 1% der zugewiesenen Stundenzahl der Lehrkräfte nicht überschreiten.

**Stützkurse** haben grundsätzlich Vorrang vor zusätzlichen Differenzierungsmaßnahmen.

Im Sinne einer Konzentration der Bildungsangebote in der **Oberstufe** weise ich auf die Möglichkeit hin, beim Angebot und bei der Einrichtung von Leistungskursfächern die Mindestvorgaben der Oberstufenverordnung zum Ausgangspunkt zu machen. Vor allem über die Zahl von angebotenen Leistungskursfächern im 12. Jahrgang ist eine Verringerung der Anzahl von Kursen und eine Erhöhung der Kursfrequenz zu erreichen.

Zur Sicherung des gesamten notwendigen fachlichen Angebots sind die Kooperationsmöglichkeiten mit benachbarten Oberstufen zu nutzen.

Für die Einrichtung der Kurse in der Oberstufe gelten § 8 und § 9 der Oberstufenverordnung. Als durchschnittliche Kursgröße gemäß § 9, Abs. 2 gehe ich in diesem Jahr in den Jahrgangsstufen 12 und 13 von 19 Schülerinnen und Schülern aus. Unterschreitungen dieser durchschnittlichen Kursgröße bedürfen meiner Genehmigung.

Die Schulen dokumentieren weiterhin jede Unterrichtsstunde, anderweitigen Einsatz der Lehrkräfte sowie Unterrichtsausfall und geben die notwendigen Angaben in **ODIS** ein.

Im Übrigen verweise ich auf die Zielvorgabe der Schulaufsicht vom Schuljahr 2002/03 sowie auf die Vereinbarung der Landesregierung mit den Gewerkschaften und Verbänden vom 31.01.2006 zur Vermeidung von Unterrichtsausfall.

Beigefügt ist eine Übersicht zum Personalzuweisungsverfahren GYMNASIEN 2007/2008 (ANLAGE 1).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Doris Köster-Bunselmeyer

**2 Anlagen**

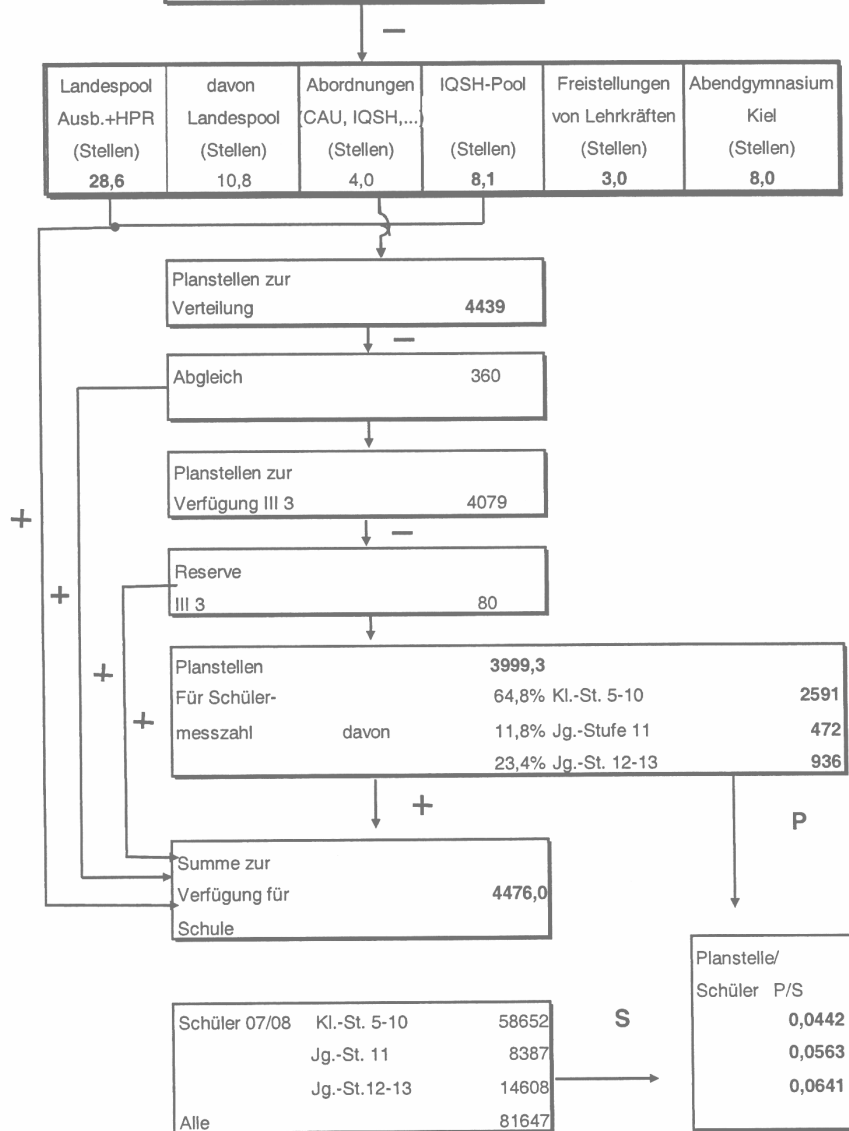
-III 33-

Stand: 20.02.2007

**Planstellenzuweisungsverfahren  
Gymnasien 2007**

Planstellen	Haushalt 07	4391
Verlagerung von Planstellen		100
<b>Insgesamt:</b>		<b>4491</b>

Landespool Ausb.+HPR (Stellen)	davon Landespool (Stellen)	Abordnungen (CAU, IQSH,...) (Stellen)	IQSH-Pool (Stellen)	Freistellungen von Lehrkräften (Stellen)	Abendgymnasium Kiel (Stellen)
28,6	10,8	4,0	8,1	3,0	8,0



1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schülerfinnen 2007/2008		3 Planstellen 07/08		4 Struktur- ausgleich	Differen- zierung Fremd- sprachen	5 Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13	Sonderzu- weisung wg. besonderer Zweige...	Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll 01.08.2007 (Planstellen)	8 Summe Ist laut PERLE 01.08.2007 (Planstellen)
	5 - 10	11 - 13	schüler	Schlüsselzahl							
000 Altes Gymnasium	532	213	36,6		1,5	1,0	0,3	1,2	0,0	40,8	42,0
001 Auguste-Viktoria-Schule	703	246	46,1		0,0	1,0	0,4	1,1	0,5	49,4	50,4
002 Fördergymnasium	501	213	35,2		1,7	1,0	0,2	8,4	0,0	46,6	46,0
003 Goethe-Schule	433	146	28,1		2,3	1,0	0,9	2,0	0,0	34,3	32,6
Stadt Flensburg	2169	818	146,0		5,5	4,0	1,8	12,8	0,6	171,1	170,9
050 Barlach-Gymnasium	555	241	39,3		1,3	1,0	0,0	1,1	0,5	43,6	44,6
063 Gymnasium Elmshagen	599	208	39,2		0,9	1,0	0,3	0,8	0,1	42,8	41,0
060 Thor-Heyerdahl-Gymnasium	413	144	27,1		2,5	1,0	1,1	1,1	0,1	33,5	31,8
057 Hans-Geiger-Gymnasium	441	191	31,3		2,3	1,0	0,8	8,4	0,8	44,7	44,5
051 Hebbeschule	423	208	31,3		2,4	1,0	0,9	0,1	0,8	36,7	36,7
052 Humboldt-Schule	578	212	38,5		1,1	1,0	0,2	0,1	1,2	42,3	41,0
053 Käthe-Kollwitz-Schule	539	242	38,5		1,4	1,0	0,1	0,1	0,5	42,1	40,6
054 Kieler Geléhrerschule	331	187	26,0		3,2	1,0	0,5	2,7	0,2	33,7	35,4
055 Max-Planck-Schule	587	299	44,3		1,0	1,0	0,1	0,0	0,4	46,8	47,6
056 Ricarda-Hoch-Schule	391	174	27,9		2,7	1,0	0,8	0,6	0,0	33,0	33,4
058 Gymnasium Wellingdorf	471	189	32,4		2,0	1,0	0,7	1,5	0,1	37,7	37,7
Stadt Kiel	5328	2295	375,8		20,7	11,0	5,5	16,4	4,8	436,8	434,3
100 C.J.Burckhardt-Gymnasium	620	214	40,6		0,7	1,0	0,3	0,3	0,9	43,9	42,2
101 Ernestinenschule	549	195	36,3		1,3	1,0	0,7	0,0	0,0	39,4	41,3
107 Trave-Gymnasium	293	119	20,2		3,5	1,0	1,8	0,1	0,0	27,3	27,5
102 Johanneum zu Lübeck	652	262	44,8		0,5	1,0	0,1	0,6	0,2	47,2	47,3
103 Katharineum zu Lübeck	713	238	46,0		0,0	1,0	0,5	1,1	0,7	49,5	49,2
104 Oberschule zum Dom	509	255	38,0		1,7	1,0	0,1	9,1	0,2	51,0	52,7
105 Thomas-Mann-Schule	583	246	40,9		1,0	1,0	0,0	0,5	1,1	44,7	43,6
Hansstadt Lübeck	3919	1529	266,8		8,7	7,0	3,4	11,7	3,1	302,9	303,8
154 A.v.Humboldt-Schule	653	252	44,2		0,4	1,0	0,2	0,5	0,4	46,9	47,0
150 Holstenschule	655	266	45,3		0,4	1,0	0,5	0,0	0,2	47,5	46,6
151 Immanuel-Kant-Schule	650	183	39,9		0,5	1,0	0,8	0,2	0,8	43,4	43,4
152 Klaus-Groth-Schule	452	261	36,2		1,2	1,0	0,5	4,8	0,2	44,0	40,2
Stadt Neumünster	2410	962	165,6		2,5	4,0	2,0	5,5	1,6	181,8	177,2

Anlage 2

1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schülerzahlen 2007/2008 hochgerechnet		3 Planstellen 07/08 nach der Stellenanzahl	4 Struktur- ausgleich	Differen- zierung Fremd- sprachen	5 Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13	Sonderzu- weisung wg. besonderer Zweige...	Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll 01.08.2007 (Planstellen)	8 Summe Ist laut PERLE 01.02.2007 (Planstellen)
	5-10	11-13								
205 Gymnasium Brunsbüttel	391	173	27,9	2,7	1,0	1,0	0,5	0,0	33,6	31,9
200 Nordsee-Gymn. Bismum	343	113	22,1	3,1	1,0	2,0	0,2	0,2	28,5	28,1
204 Gymnasium Heide-Ost	503	210	35,1	1,7	1,0	0,2	0,4	0,0	38,8	37,0
201 W.Heisenberg-Gymn. Heide	705	268	47,5	0,0	1,0	0,0	0,5	0,9	50,1	49,4
202 Gymnasium Marne	391	180	28,3	2,7	1,0	0,9	0,5	0,1	33,9	32,4
203 Gelehrtenschule Meldorf	521	214	36,1	1,6	1,0	0,2	0,1	0,3	39,3	39,7
Kreis Dithmarschenschen	2854	1158	196,9	11,7	6,0	4,3	2,1	1,6	224,3	218,5
300 O.Hahn-Gymn. Gesthacht	804	313	54,5	0,0	1,0	0,0	0,1	0,7	56,4	56,0
301 Gelehrtenschule Ratzeburg	744	284	50,3	0,0	1,0	0,1	0,0	0,8	52,2	52,4
302 Gymnasium Schwarzenbek	682	248	45,2	0,2	1,0	0,1	0,6	0,0	47,1	45,6
303 Gymnasium Wentorf	763	204	46,1	0,0	1,0	0,2	0,9	0,2	48,5	46,4
304 Marion-Dönhoff-Gymnasium Melln	625	215	40,8	0,7	1,0	0,2	1,0	0,3	44,2	42,3
Herzogtum Lauenburg	3618	1264	237,0	0,9	5,0	0,7	2,5	2,0	248,5	242,7
350 H. Tack-Schule Husum	773	328	54,2	0,0	1,0	0,3	1,2	0,6	57,3	58,0
351 Th. Storm-Schule Husum	771	278	51,2	0,0	1,0	0,4	0,8	0,2	53,8	51,0
352 Fr. Paulsen-Schule Niebüll	880	342	59,8	0,0	1,0	0,2	0,5	0,1	61,6	59,6
353 Nordsee-Gymn. St. Peter	301	150	22,6	3,4	1,0	1,0	0,6	0,7	29,5	30,9
354 Gymnasium Syt Westerland	271	94	17,7	3,7	1,0	2,5	0,0	0,0	25,1	23,7
355 Insel-Gymn. Wyk auf Föhr	257	117	18,5	3,8	1,0	1,8	0,4	0,0	25,6	24,9
Kreis Nordfriesland	3253	1309	224,0	11,0	6,0	6,2	3,6	1,6	252,9	248,0
400 Insel-Gymn. Burg/Fedun	366	157	25,7	2,9	1,0	1,5	0,2	0,1	31,5	29,2
401 C.M.v. Weber-Schule Eutin	502	194	34,1	1,7	1,0	0,5	0,0	0,0	37,5	36,1
402 J.H.Voss-Schule Eutin	460	214	33,4	2,1	1,0	0,0	0,3	0,7	37,6	41,4
403 Kreisgymn. Neustadt	425	171	29,1	2,4	1,0	0,9	0,1	0,0	33,5	31,9
404 Fh.v. Stein-Schule Oldenburg	488	156	31,2	1,9	1,0	0,9	1,0	0,0	35,9	35,2
407 Mühlberg-Gymn. Bad Schwartau	618	264	43,4	0,7	1,0	0,1	0,1	1,0	47,2	45,4
405 Leibniz-Gymn. Bad Schwartau	663	296	47,4	0,4	1,0	0,0	0,2	0,0	49,0	49,6
406 Ostsee-Gymn. Timmendorf	517	177	33,7	1,6	1,0	0,8	0,1	0,6	37,8	35,9
Kreis Ostholstein	4039	1629	278,0	13,7	8,0	4,6	2,0	2,4	309,9	304,6

Anlage 2

-III 33- 16.03.2007

1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schüler/innen 2007/2008 hochgerechnet mit Landesmittelwerten		3 Planstellen 07/08 nach der Schülermesszahl	4 Struktur- ausgleich	Differen- zierung Fremd- sprachen	Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13	5 Sonderzu- weisung wg. besonderer Zweige...		Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll 01.08.2007 (Planstellen)	8 Summe Ist laut PERLE 01.02.2007 (Planstellen)
	5 - 10	11 - 13					11-13	Zweige...			
450 Bismarckschule Elmshorn	753	298	51,7	0,0	1,0	0,0	0,4	0,1	53,4	52,0	
451 E.Brändström-Schule Elmshorn	675	242	44,5	0,3	1,0	0,2	0,7	1,1	48,1	47,3	
459 W.Borchert-Gymm. Halstenbek	630	217	41,0	0,6	1,0	0,7	1,0	0,1	45,1	43,1	
452 J.Brahms-Schule Pinneberg	786	361	56,9	0,0	1,0	0,2	1,1	0,4	59,9	55,5	
453 Th.Heuss-Schule Pinneberg	726	298	50,4	0,0	1,0	0,0	0,2	0,0	51,5	48,8	
454 D.Bonhoeffer-Gymm. Quickborn	582	213	38,8	1,1	1,0	0,4	2,9	0,3	44,5	40,3	
704 Gymnasium Schenefeld	493	219	35,3	1,8	1,0	0,2	0,5	0,0	39,0	37,6	
455 L.Meyn-Schule Uetersen	871	309	57,4	0,0	1,0	0,0	0,5	0,1	59,3	56,3	
456 J.Rist-Gymm. Wedel	732	296	50,6	0,0	1,0	0,4	0,0	0,1	52,3	50,1	
457 Elsensee - Gymn. Quickborn	430	208	31,8	2,3	1,0	0,2	2,0	0,3	37,7	37,5	
458 C.-F. von Weizsäcker-Gymnasium Kreis Pinneberg	607 7285	257 2918	42,5 500,8	0,8 7,0	1,0 11,0	0,2 2,6	2,4 11,7	0,0 2,7	47,0 538,1	46,2 514,5	
500 v.Fallersleben-Gymm. Lütjenburg	454	185	31,4	2,1	1,0	0,6	0,5	0,2	35,8	35,4	
503 H.Heine-Gymm. Heikendorf	717	309	50,6	0,0	1,0	0,0	0,4	0,9	53,2	49,5	
501 Gymnasium Schloss Plön	491	196	33,6	1,8	1,0	0,5	0,9	0,4	38,4	40,2	
502 Fr.Schiller-Gymm. Preetz	624	290	45,3	0,7	1,0	0,0	0,1	0,6	47,8	46,3	
Kreis Plön	2286	980	161,0	4,7	4,0	1,1	1,9	2,1	175,3	171,4	
553 Gymnasium Altenholz	621	249	42,6	0,7	1,0	0,2	1,3	0,8	46,8	45,4	
550 Jungmannschule Eckernförde	754	315	52,7	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	53,8	53,3	
554 Gymnasium Kronshagen	542	211	36,8	1,4	1,0	0,2	2,0	0,1	42,2	40,4	
552 Herderschule Rendsburg	711	298	49,7	0,0	1,0	0,1	0,4	0,7	52,4	51,6	
555 Kronwerk-Gymm. Rendsburg	651	226	42,5	0,5	1,0	0,4	0,1	1,2	45,7	45,9	
551 H.Lange-Gymm. Rendsburg	733	294	50,5	0,0	1,0	0,0	0,5	0,8	53,3	52,2	
556 Isarho-Schule Gettorf	898	172	50,2	0,0	1,0	1,1	2,2	0,2	54,9	53,5	
Kreis Rendsburg-Eckernförde	4910	1765	325,0	2,6	7,0	2,0	6,5	3,8	349,2	342,3	
600 K.Harns-Schule Kappeln	603	251	42,0	0,9	1,0	0,5	0,1	0,0	44,5	44,3	
601 Bernstorff-Gymnasium Satrup	768	321	53,6	0,0	1,0	0,0	0,5	0,1	55,4	55,8	
603 Domschule Schleswig	695	244	45,5	0,1	1,0	0,1	1,4	1,2	49,6	46,5	
602 Lornenschule Schleswig	722	249	47,2	0,0	1,0	0,5	0,8	0,2	49,9	51,8	
Kreis Schleswig -Flensburg	2788	1065	188,4	1,0	4,0	1,0	2,8	1,5	199,4	198,5	



Anlage 2

1 Planstellenbilanz 0705 ... / Schulname	2 Schüler/innen 2007/2008 bezugsbasis (mit) Landesmitteln		3 Planstellen 07/08 neher Schüleranzahl	4 Struktur- ausgleich	Differen- zierung Fremd- sprachen	5 Oberstufe Ausgleich in Jahrg. 11-13	Sonderzu- weisung wg. besonderer Zweige...	Landespool + IQSH-Pool (Planstellen)	7 Summe Soll 01.08.2007 (Planstellen)	8 Summe Ist laut PERLE 01.02.2007 (Planstellen)
	5 - 10	11 - 13								
650 Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt	752	231	47,1	0,0	1,0	0,5	0,0	0,1	49,1	49,3
658 Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg	744	305	51,4	0,0	1,0	0,2	0,5	0,3	53,5	51,2
654 Gymnasium Kaltenkirchen	790	289	52,6	0,0	1,0	0,0	0,8	0,9	55,9	51,2
652 Copernicus-Gymm. Norderstedt	527	232	37,6	1,5	1,0	0,1	0,4	0,0	41,1	41,1
651 Gymnasium Harksheide Norderstedt	544	185	35,4	1,4	1,0	0,8	0,7	1,0	40,4	39,7
657 Lessing-Gymm. Norderstedt	547	206	36,9	1,4	1,0	0,5	1,0	0,0	40,7	38,9
656 Lise Meitner Norderstedt	419	155	28,1	2,4	1,0	0,9	0,3	0,0	32,7	31,8
653 Dahlmann-Schule Bad Segeberg	693	303	49,2	0,1	1,0	0,0	0,3	0,4	51,9	52,8
655 Städt. Gymnasium Bad Segeberg	727	286	49,7	0,0	1,0	0,3	0,6	1,1	52,6	52,9
Kreis Segeberg	5743	2192	387,9	6,8	9,0	3,1	4,6	3,9	417,9	409,0
700 Detlefsengymnasium Glückstadt	410	148	27,2	2,5	1,0	0,9	0,5	0,0	32,2	33,0
701 Auguste-Viktoria-Schule Itzehoe	720	284	49,2	0,0	1,0	0,2	0,5	0,4	51,3	48,9
702 Kaiser-Karl-Schule Itzehoe	688	255	46,1	0,2	1,0	0,0	0,0	0,1	47,4	48,4
703 Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe	713	303	50,2	0,0	1,0	0,3	2,0	0,2	53,6	51,6
Kreis Steinburg	2531	990	172,7	2,7	4,0	1,4	2,9	0,8	184,5	182,0
755 Heingarten-Gymm. Ahrensburg	428	175	29,7	2,4	1,0	1,0	0,0	1,4	35,9	36,4
750 Stormarnschule Ahrensburg	546	188	35,5	1,4	1,0	0,5	1,0	0,8	40,2	42,3
754 Kreisgymnasium Bargteheide	614	223	40,8	0,8	1,0	0,0	1,3	0,1	44,4	46,3
756 Gymnasium Glinde	499	205	34,5	1,8	1,0	0,2	1,7	0,8	40,0	40,7
751 E.v. Behring-Gymm. Grosshansdorf	619	216	40,5	0,7	1,0	0,7	0,5	0,4	43,9	41,7
752 Th. Mommsen-Schule Bad Oldesloe	899	391	63,6	0,0	1,0	0,4	1,0	0,5	66,8	67,5
753 Sachsenwaldschule Reinbek	712	307	50,4	0,0	1,0	0,3	0,1	0,2	52,0	51,5
758 Gymnasium Trittau	715	228	45,4	0,0	1,0	0,3	0,0	0,0	46,8	47,2
757 Gymnasium Bargteheide-Eckhorst	487	188	33,0	1,9	1,0	0,7	0,1	0,1	37,3	36,8
Kreis Stormarn	5519	2121	373,4	8,9	9,0	4,2	5,7	4,4	407,6	410,3
Schleswig-Holstein	58652	22995	3999,3	108,3	99,0	44,1	92,8	36,7	4400,3	4327,9